



ALLGEMEINE SCHLÜSSELQUALIFIKATION NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit in Bildung und Lehre

1. Hintergrund

Die Beachtung ökologischer Belastungsgrenzen ist es, was Rockström und sein Wissenschaftler_innenteam in einem 2009 publizierten Bericht fordern, um auch zukünftigen Generationen die Bewohnbarkeit der Erde zu ermöglichen. Doch bereits heute sind vier von neun der definierten „Planetary Boundaries“ überschritten, wodurch eben diese Bewohnbarkeit gefährdet ist [1].

2015 haben die Vereinten Nationen daher Ziele nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals) verabschiedet, deren integraler Bestandteil eine globale Bildungsagenda ist [2].

Das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der UNESCO sieht vor, bis 2030 sicherzustellen, dass „[...] alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen [...]“ [3]. Federführendes Ressort für die nationale Umsetzung des Weltaktionsprogrammes BNE in Deutschland ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung, welches bereits klare Handlungsfelder aufzeigt [4].



Bild 1: Bildung für nachhaltige Entwicklung [5]



Bild 2: Sustainable Development Goals der UN [6]

2. Zielsetzung

2.1. Forschungsfrage

Welche Möglichkeiten hat die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, um die Ziele des Weltaktionsprogrammes BNE zu etablieren?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden Primärquellen beschrieben und interpretiert.

2.2. Perspektive

Folgende Hochschulen konnten bereits vorbildliche Veränderungen im Bereich Nachhaltigkeit in der Lehre etablieren und dienen daher als Leitbild für unsere Arbeit:

- HNE Eberswalde, grünste Hochschule Deutschlands mit einer nachhaltigen Ausrichtung aller Bereiche
- CAU Kiel bietet den Ein-Fach Masterstudiengang „Sustainability, Society and the Environment“ an
- Universität Heidelberg bildet Lehramtstudenten zu „Nachhaltigkeits-Coaches“ aus



3. Ergebnisse

3.1. Strategie

Um wichtige Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit zu erreichen, benötigt es gut ausgebildete Expert_innen und Führungskräfte. Daher kommt Hochschulen eine zentrale Bedeutung zu. Unsere Strategie zu einer nachhaltigen Welt beruht auf einer nachhaltigen Lehre an der MLU. Dieses umfasst sowohl Entwicklungen in drei Bereichen sowie eine Monitoringstrategie:

- Die **Bewusstseinsbildung** umfasst die Weiterbildung der **Professor_innen** in Themen der Nachhaltigkeit sodass diese als **Multiplikator_innen** wirken können
- Der Bereich **Lehre** beinhaltet sowohl fachspezifische Adaptionen als auch **transdisziplinäre Ansätze**
- Der **Praxisbezug** und die **Relevanz für die Gesellschaft** ist ein fester Bestandteil der Strategie
- **Monitoringstrategie:** Gründung eines **Nachhaltigkeitskomitees**

3.2. Bewusstseinsbildung

Bis zum WS2018 sollten alle Fakultäten ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit darstellen und regelmäßig aktualisieren. Professor_innen sollte das Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf das eigene Fachgebiet vertraut sein.

Vorschlag für Handlungsoptionen

- Fortbildungsmaßnahmen für alle Professor_innen im Umfang von 5 Tagen jährlich
- Innerhalb eines Jahres, Berichterstattung bezüglich Schnittstellen zwischen jeweiliger Professur und Nachhaltigkeit, inklusive Prüfung des Einflusses auf Gesellschaft und Umwelt, welcher im Drei-Jahres-Rhythmus aktualisiert werden sollte
- Gründung eines Nachhaltigkeitskomitees binnen eines Jahres durch den Kanzler
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: jährliches Bundesweites Universitätsranking bezüglich Nachhaltigkeit

3.3. Lehre

Ab dem WS2018 sollte Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil in der Lehre aller Fakultäten sein. Das Thema Nachhaltigkeit sollte transparent und nachvollziehbar in alle Studienpläne integriert sein.

Vorschlag für Handlungsoptionen

- basierend auf Nachhaltigkeitsberichten sollte studienspezifischer Inhalt zum Thema Nachhaltigkeit angeboten und in Modulbeschreibungen definiert werden
- Aufnahme studienspezifischer nachhaltiger Inhalte in jährliche Evaluation
- Angebot einer weiteren ASQ mit Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“
- Etablierung von fächerübergreifende Veranstaltungen im Kontext Bildung für nachhaltige Entwicklung für min. 1000 Studierende
- Bis WS2020 könnten die o.g. Ziele der BNE umgesetzt werden, indem ein neuer Studiengang „Nachhaltigkeit“ etabliert wird

3.4. Praxisbezug

Die MLU sollte ab dem WS2018 ihre Expertise im Bereich Nachhaltigkeit in die Praxis umsetzen. Dazu integriert sie Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Studierende erfahren das Thema Nachhaltigkeit praxisnah.

Vorschlag für Handlungsoptionen

- Ab 2018 jährlich stattfindender „Tag der Nachhaltigkeit“, zu dem Vertreter_innen aus Politik und Wirtschaft sowie sämtlicher Fakultäten geladen werden
- Nachhaltigkeitskomitee definiert besondere Regelungen im Umgang mit studentischen Initiativen mit Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“, vergibt Fördermittel und erarbeitet Vorschläge für zukünftige Nachhaltigkeitsfördernde Projekte
- Jede Fakultät sollte ab dem WS 2018 jährlich Exkursionen mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Nachhaltigkeit anbieten, welche für Studierende jedes Studienganges mind. einmalig verpflichtend absolviert werden muss

3.5. Monitoringstrategie: Gründung eines Nachhaltigkeitskomitees

Aufgaben des Nachhaltigkeitskomitees:

- Aufbau eines Netzwerks und Austausch mit anderen Universitäten
- Jährliche Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts
- Finanzielle Förderung nachhaltiger universitärer Projekte und studentischer Vereinigungen
- Organisation des Tages der Nachhaltigkeit
- Förderung und Monitoring der Modulbeschreibungen bzgl. Nachhaltigkeit
- Etablierung eines Universitätsrankings



Bild 3: Zusammensetzung des Nachhaltigkeitskomitees

Amelie
Andreas
Lisa

Marcus
Sopie
Soraya

References:

- [1] Rockström et al.: A safe operating space for humanity. In: Nature. 461, 2009, S. 472–475. (2009)
- [2] Nations, United. „Transforming our world: The 2030 agenda for sustainable development.“ New York: United Nations, Department of Economic and Social Affairs (2015).
- [3] UNESCO: Roadmap zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2014)
- [4] www.bmbf.de: Gremienstruktur (2016) und Handlungsfelder (2016)
- [5] Copyright © Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
- [6] Copyright © United Nations 2016

nachhaltig

Team nachHALLtig
nachhaltig@sf-halle.de
www.nachhaltig.de



Lehrstuhl betriebliches
Umweltmanagement



Studentische Förderinitiative der
Naturwissenschaften e.V.
Am Kirchtor 1, 06108 Halle (Saale)
www.sfi-halle.de